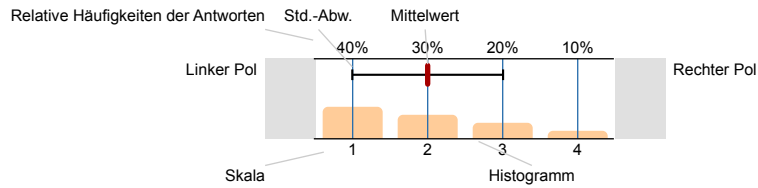


## Legende

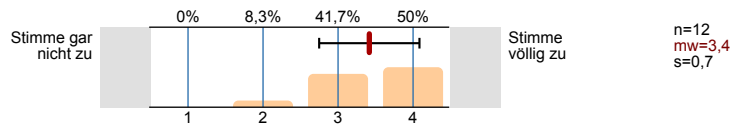
### Frage text



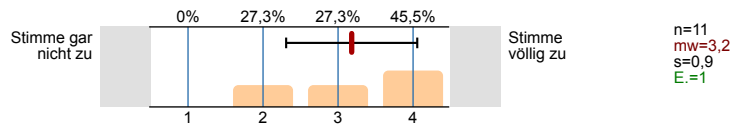
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## 1.1. Kompetenzen

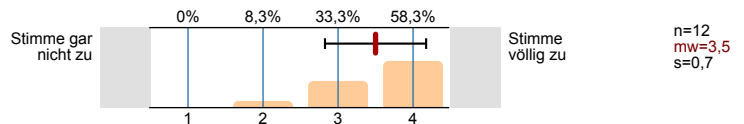
1.1.1. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler verfügen über die in den schuleigenen Arbeitsplänen festgelegten fachbezogenen Kompetenzen.



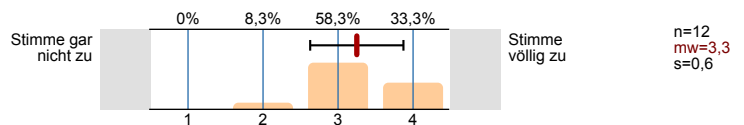
1.1.2. In meinen Fächern haben sich die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren gesteigert.



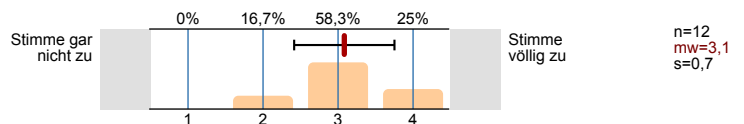
1.1.3. Meine Schülerinnen und Schüler haben im letzten Schuljahr ihre Kompetenzen deutlich erweitert.



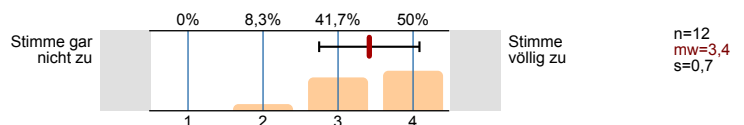
1.1.4. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler wählen geeignete Lernstrategien und Arbeitstechniken aus.



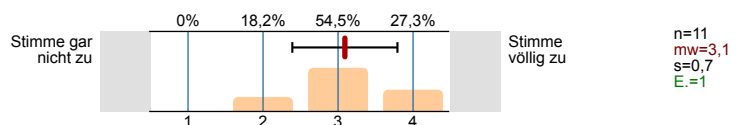
1.1.5. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler wenden geeignete Lernstrategien und Arbeitstechniken sicher an.



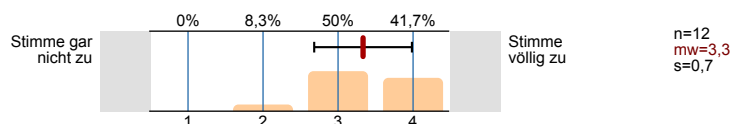
1.1.6. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler gestalten ihren Arbeitsprozess eigenverantwortlich.



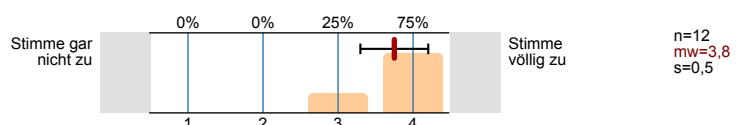
1.1.7. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler nutzen Medien (Bücher, Computer,...) selbstständig und zielgerichtet.



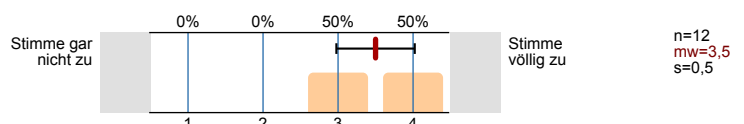
1.1.8. Meine Schülerinnen und Schüler zeigen Kreativität.



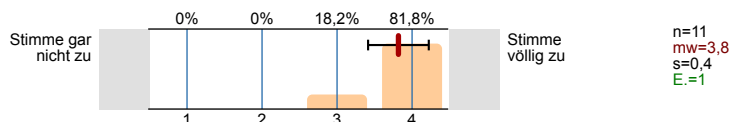
1.1.9. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler nutzen die deutsche Sprache altersangemessen.



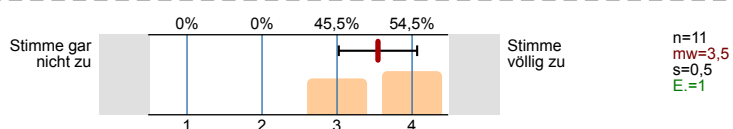
1.1.10. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler zeigen Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft.



1.1.11. Meine Schülerinnen und Schüler unterstützen sich gegenseitig beim Lernen.

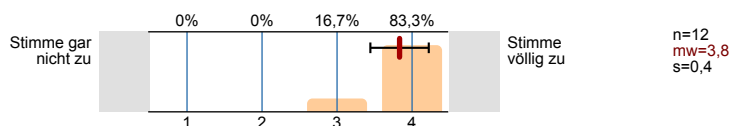


1.1.12. Meine Schülerinnen und Schüler engagieren sich aktiv, Konflikte gewaltfrei zu lösen.

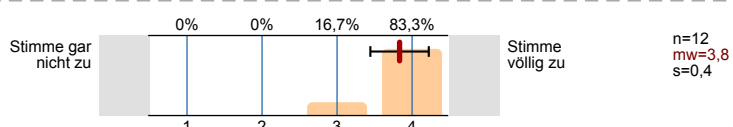


## 1.2. Bildungswege

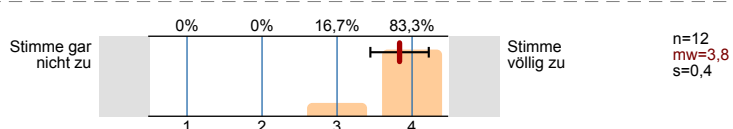
1.2.1. Wer unsere Schule verlässt, ist gut auf die Anforderungen einer weiterführenden Schule (bzw. einer Ausbildung; eines Studiums) vorbereitet.



1.2.2. Meine Schülerinnen und Schüler sind gut vorbereitet, um im nächsten Schuljahr erfolgreich weiter zu lernen.

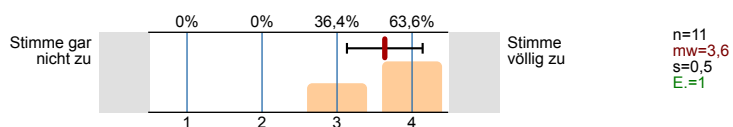


1.2.3. Die von meinen Schülerinnen und Schülern erworbenen Kompetenzen ermöglichen ihnen ein erfolgreiches Lernen in der weiteren (Schul-) Ausbildung.

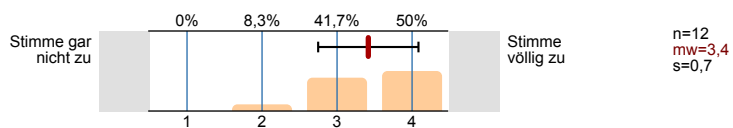


## 1.3. Akzeptanz

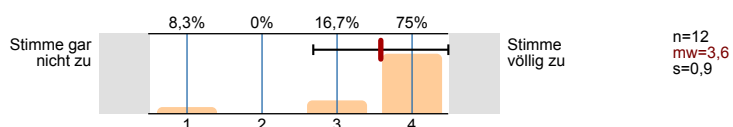
1.3.1. Von Erziehungsberechtigten bekomme ich häufig die Rückmeldung, dass unsere Schule ihre Aufgaben gut erfüllt.



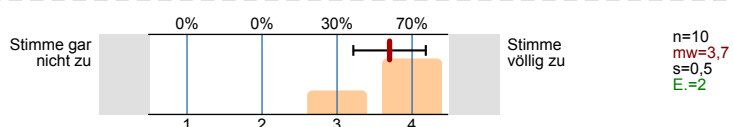
1.3.2. Ich bin stolz auf meine Schule.



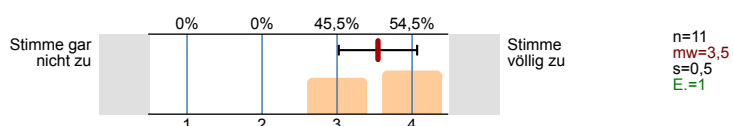
1.3.3. Ich bin gerne Lehrerin oder Lehrer an meiner Schule.



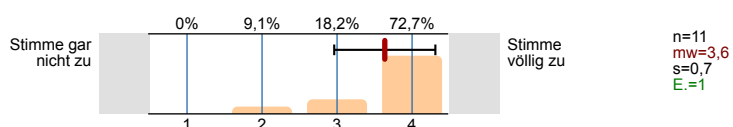
1.3.4. Wenn unsere Schule Gäste hat, sprechen sie positiv über unsere Schule.



1.3.5. Der Ruf und das Ansehen meiner Schule in der Öffentlichkeit sind gut.

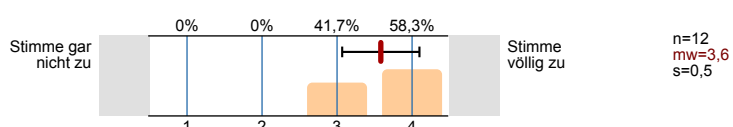


1.3.6. In den Medien steht oft etwas Gutes über unsere Schule.

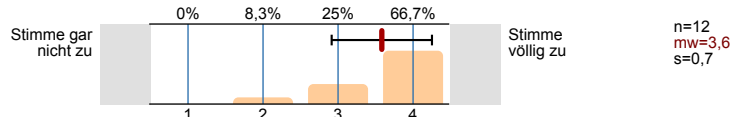


## 2.1. Kompetenzorientierung

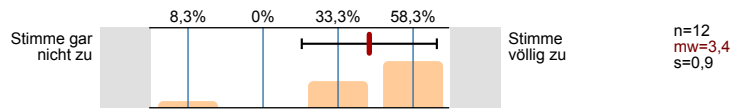
2.1.1. Mein Unterricht bietet stets anwendungsorientierte Lernanlässe.



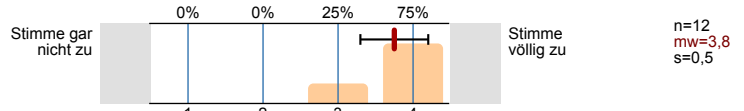
2.1.2. Kompetenzorientiert zu unterrichten fällt mir leicht.



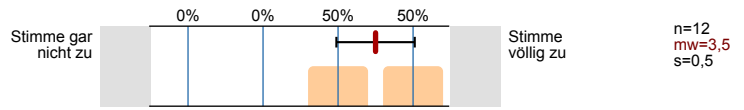
2.1.3. Meine Unterrichtsvorbereitung richte ich stets an den festgelegten Kompetenzerwartungen aus.



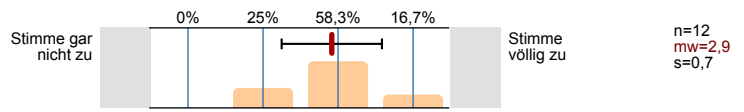
2.1.4. Es gelingt mir gut, das Vorwissen meiner Schülerinnen und Schüler durch gezielte Impulse zu aktivieren.



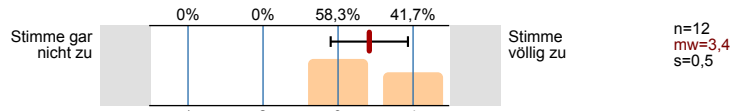
2.1.5. In meinem Unterricht Sorge ich dafür, dass jeder neue Lerninhalt durch intensive und abwechslungsreiche Übungsformen vertieft wird.



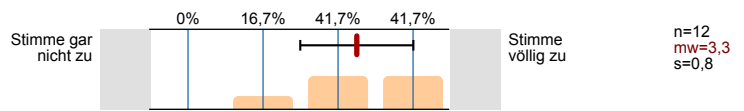
2.1.6. Es fällt mir leicht, den Schülerinnen und Schülern Aufgaben zu stellen, die problemlösendes und/oder entdeckendes Lernen fördern.



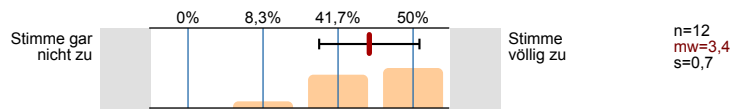
2.1.7. Ich unterstütze Schülerinnen und Schüler darin, eigene kreative Lösungswege zu finden.



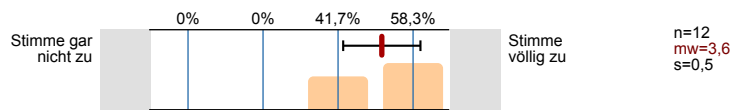
2.1.8. Ich bemühe mich stets darum, Aufgaben anzubieten, bei denen von den Schülerinnen und Schülern eine Transferleistung erwartet wird.



2.1.9. In meinem Unterricht lasse ich unterschiedliche Ergebnisse und Lösungswege der Schülerinnen und Schüler diskutieren.

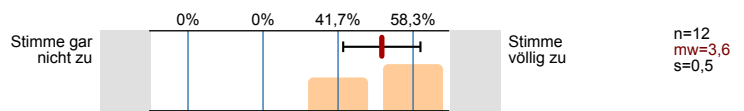


2.1.10. Es gelingt mir gut, in meinem Unterricht sprachliches und fachliches Lernen miteinander zu verbinden.

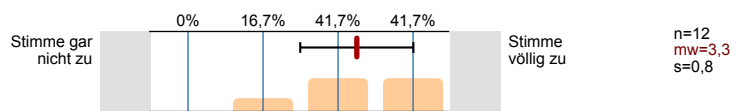


## 2.2.a. Strukturierung

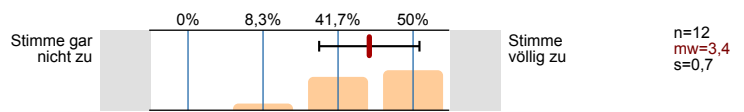
2.2.a.1. In meinem Unterricht informiere ich meine Schülerinnen und Schüler stets über die zu erreichenden Ziele.



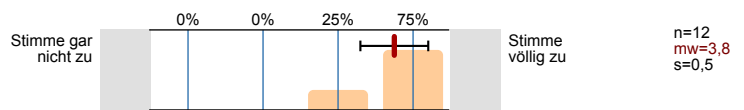
2.2.a.2. Meine Schülerinnen und Schüler wissen stets, was sie am Ende der Unterrichtseinheit gelernt haben sollen.



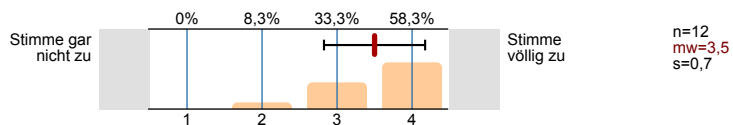
2.2.a.3. Ich informiere meine Schülerinnen und Schüler immer über den geplanten Ablauf des Unterrichts.



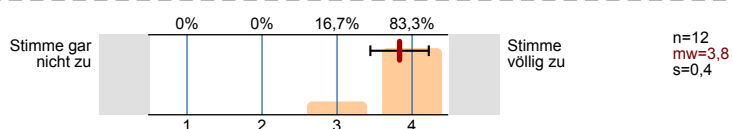
2.2.a.4. Ich vermittele meinen Schülerinnen und Schülern, wie man an neue Aufgaben herangeht, um sie selbstständig zu lösen.



2.2.a.5. Ich baue die Übungselemente in meinem Unterricht so auf, dass die Schülerinnen und Schüler immer wieder erkennen können, wo sie gerade stehen.

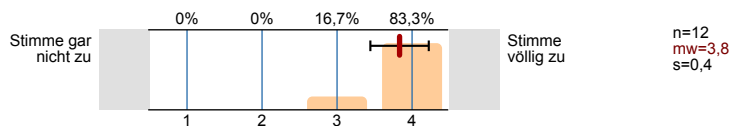


2.2.a.6. In meinem Unterricht lege ich großen Wert darauf, den Schülerinnen und Schülern stets zu vermitteln, was ich von ihnen erwarte.

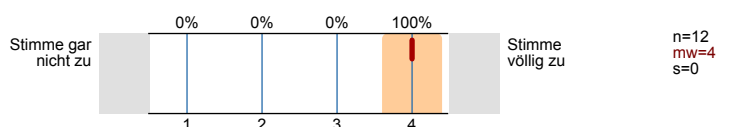


### 2.2.b. Lernklima

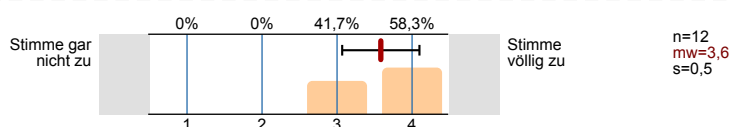
2.2.b.1. In den Klassen, in denen ich unterrichte, können die Schülerinnen und Schüler ungestört arbeiten.



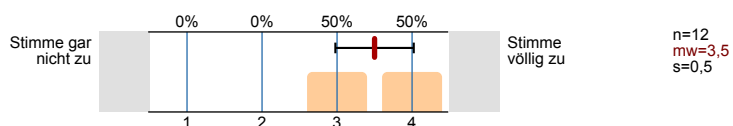
2.2.b.2. Ich fühle mich von meinen Schülerinnen und Schülern im Unterricht respektvoll behandelt.



2.2.b.3. Der Umgangston der Schülerinnen und Schüler untereinander ist wertschätzend und respektvoll.

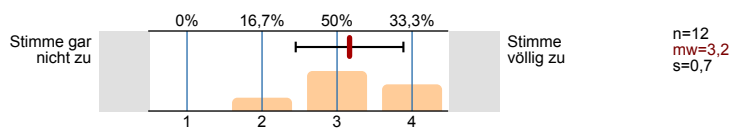


2.2.b.4. Vereinbarte Verhaltensregeln und Rituale werden von meinen Schülerinnen und Schülern im Unterricht eingehalten.

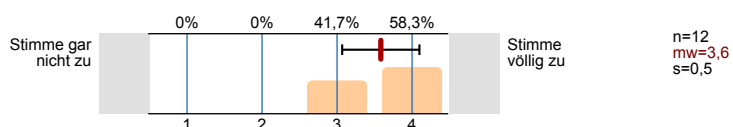


### 2.3. Individualisierung

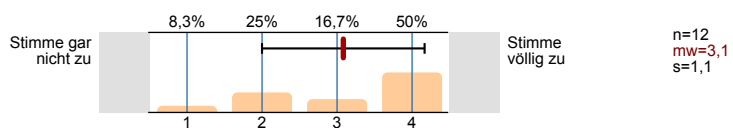
2.3.1. In meinem Unterricht gestalte ich gezielt Lernumgebungen, die mehrere Bearbeitungsformen zulassen.



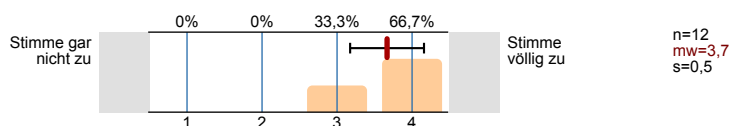
2.3.2. Im Unterricht stelle ich unterschiedlich anspruchsvolle Aufgaben zur Verfügung.



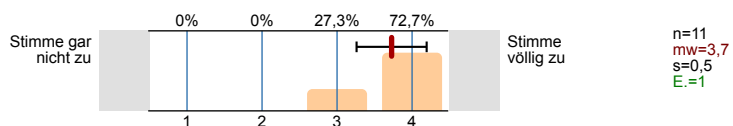
2.3.3. Ich fertige regelmäßig für jede Schülerin und jeden Schüler Aufzeichnungen zum Lernstand an.



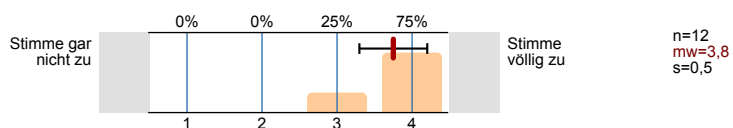
2.3.4. In meinem Unterricht ermögliche ich den Schülerinnen und Schülern längere Phasen kooperativen Arbeitens.



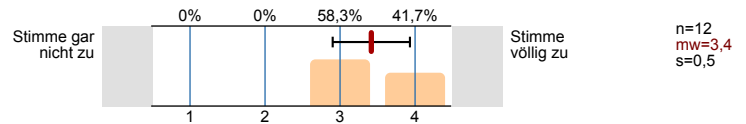
2.3.5. Ich kann auf Verfahren zur Erfassung der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler zurückgreifen.



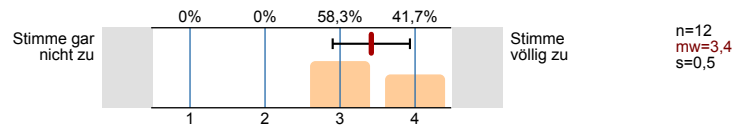
2.3.6. Meine Schülerinnen und Schüler erfahren von mir regelmäßig, was sie gut können und was sie noch üben müssen.



2.3.7. Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr Vorgehen zu reflektieren.

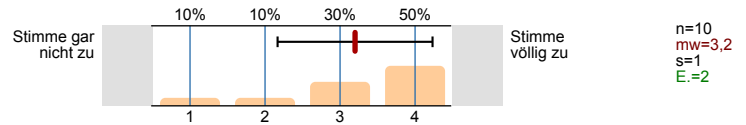


2.3.8. Ich lasse meine Schülerinnen und Schüler selbst einschätzen, ob sie alles verstanden haben.

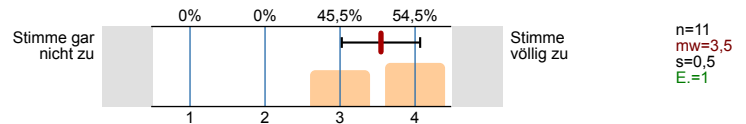


## 5.1. Bildungsangebote

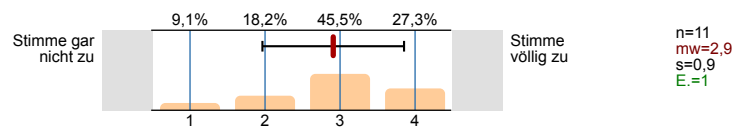
5.1.1. Bei der Gestaltung der Bildungsangebote nutzen wir den Entscheidungsspielraum, der unserer Schule zur Verfügung steht.



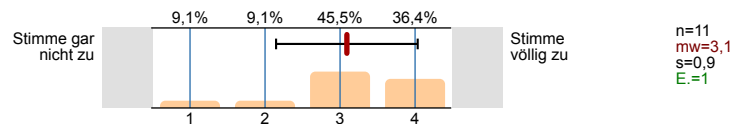
5.1.2. Die Unterrichtsangebote sind an unserer Schule am Schulprogramm orientiert.



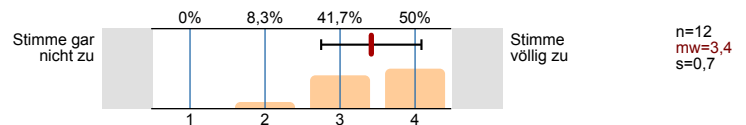
5.1.3. Die Lernangebote werden an den Interessen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.



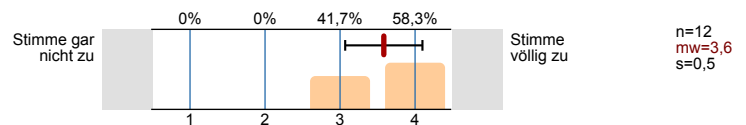
5.1.4. An unserer Schule gibt es vielfältige unterrichtsergänzende Lernangebote, die den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler unterstützen.



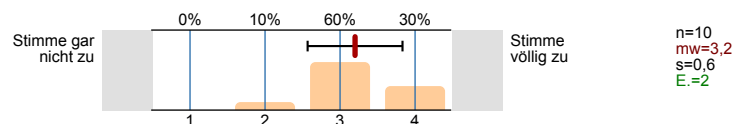
5.1.5. Unsere Schule verfügt über Konzepte zur Umsetzung von fachübergreifenden Aufgaben (z. B. Medienbildung, Berufsorientierung, Gesundheit,...).



5.1.6. An unserer Schule leisten alle Fächer einen Beitrag zur Sprachbildung.

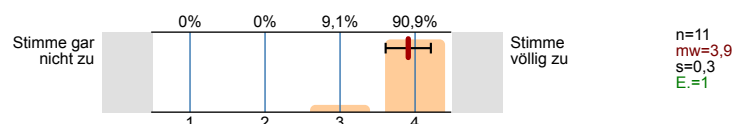


5.1.7. Es gibt Vereinbarungen, wie die Schülerinnen und Schüler unserer Schule fächerübergreifende Kompetenzen erwerben.

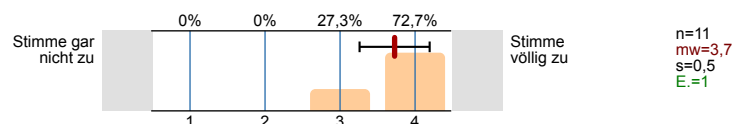


## 5.2. Schuleigenes Curriculum

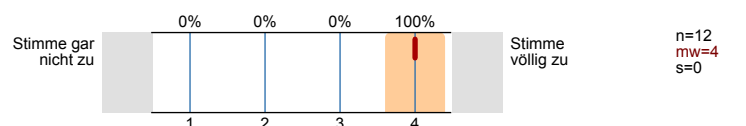
5.2.1. Für meine Fächer gibt es kompetenzorientierte schuleigene Arbeitspläne.



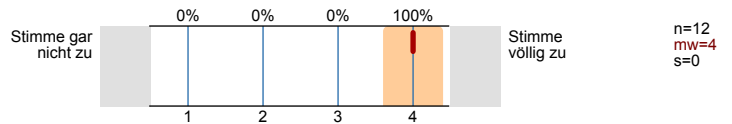
5.2.2. Die in den schuleigenen Arbeitsplänen formulierten Anforderungen sind für die meisten meiner Schülerinnen und Schüler angemessen.



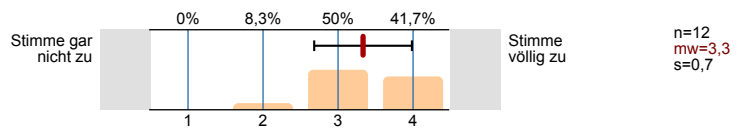
5.2.3. Die schuleigenen Arbeitspläne für meine Fächer werden regelmäßig überprüft und weiter entwickelt.



5.2.4. Neue Lehrkräfte können den schuleigenen Arbeitsplänen verabredete Inhalte und Zielsetzungen entnehmen.

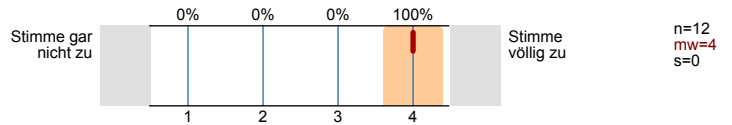


5.2.5. Fachübergreifende Themen sind in den Arbeitsplänen meiner Fächer berücksichtigt.

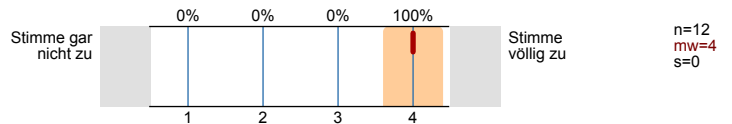


### 5.3. Leistungsbewertung

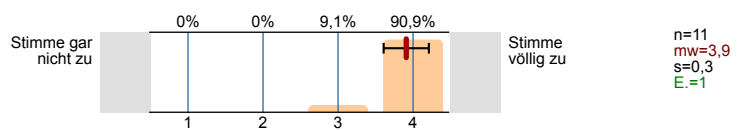
5.3.1. An unserer Schule gibt es abgestimmte Grundsätze kompetenzorientierter Leistungsbewertung.



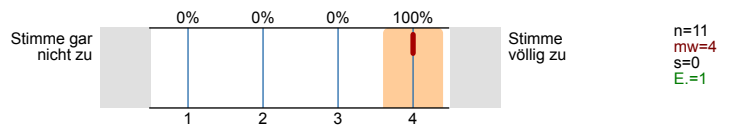
5.3.2. An unserer Schule sind Grundsätze der Leistungsbewertung abgestimmt.



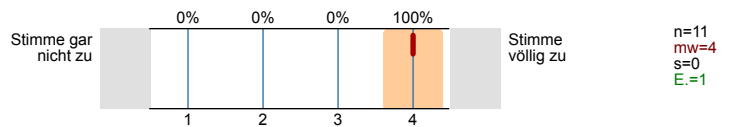
5.3.3. Die an unserer Schule vereinbarten Grundsätze der Leistungsbewertung sind gut nutzbar.



5.3.4. Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigte werden regelmäßig über die Grundsätze der Leistungsbewertung informiert.



5.3.5. Die Verfahren zur Leistungsfeststellung, die ich in meinem Unterricht einsetze, sind die an unserer Schule abgestimmten.



# Profillinie

Teilbereich: ABS - GS  
 Name der/des Lehrenden: GS Aller-Oker-Grundschule  
 Titel der Lehrveranstaltung: Lehrkräfte Fragebogen  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1.1. Kompetenzen

1.1.1. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler verfügen über die in den schuleigenen Arbeitsplänen festgelegten fachbezogenen Kompetenzen.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,4
1.1.2. In meinen Fächern haben sich die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren gesteigert.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=3,2
1.1.3. Meine Schülerinnen und Schüler haben im letzten Schuljahr ihre Kompetenzen deutlich erweitert.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,5
1.1.4. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler wählen geeignete Lernstrategien und Arbeitstechniken aus.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,3
1.1.5. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler wenden geeignete Lernstrategien und Arbeitstechniken sicher an.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,1
1.1.6. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler gestalten ihren Arbeitsprozess eigenverantwortlich.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,4
1.1.7. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler nutzen Medien (Bücher, Computer,...) selbstständig und zielgerichtet.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=3,1
1.1.8. Meine Schülerinnen und Schüler zeigen Kreativität.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,3
1.1.9. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler nutzen die deutsche Sprache altersangemessen.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,8
1.1.10. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler zeigen Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,5
1.1.11. Meine Schülerinnen und Schüler unterstützen sich gegenseitig beim Lernen.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=3,8
1.1.12. Meine Schülerinnen und Schüler engagieren sich aktiv, Konflikte gewaltfrei zu lösen.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=3,5

## 1.2. Bildungswege

1.2.1. Wer unsere Schule verlässt, ist gut auf die Anforderungen einer weiterführenden Schule (bzw. einer Ausbildung; eines Studiums) vorbereitet.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,8
1.2.2. Meine Schülerinnen und Schüler sind gut vorbereitet, um im nächsten Schuljahr erfolgreich weiter zu lernen.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,8
1.2.3. Die von meinen Schülerinnen und Schülern erworbenen Kompetenzen ermöglichen ihnen ein erfolgreiches Lernen in der weiteren (Schul-) Ausbildung.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,8

## 1.3. Akzeptanz

1.3.1. Von Erziehungsberechtigten bekomme ich häufig die Rückmeldung, dass unsere Schule ihre Aufgaben gut erfüllt.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=3,6
1.3.2. Ich bin stolz auf meine Schule.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,4
1.3.3. Ich bin gerne Lehrerin oder Lehrer an meiner Schule.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,6
1.3.4. Wenn unsere Schule Gäste hat, sprechen sie positiv über unsere Schule.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=10	mw=3,7

1.3.5. Der Ruf und das Ansehen meiner Schule in der Öffentlichkeit sind gut.



n=11 mw=3,5

1.3.6. In den Medien steht oft etwas Gutes über unsere Schule.



n=11 mw=3,6

## 2.1. Kompetenzorientierung

2.1.1. Mein Unterricht bietet stets anwendungsorientierte Lernanlässe.



n=12 mw=3,6

2.1.2. Kompetenzorientiert zu unterrichten fällt mir leicht.



n=12 mw=3,6

2.1.3. Meine Unterrichtsvorbereitung richte ich stets an den festgelegten Kompetenzerwartungen aus.



n=12 mw=3,4

2.1.4. Es gelingt mir gut, das Vorwissen meiner Schülerinnen und Schüler durch gezielte Impulse zu aktivieren.



n=12 mw=3,8

2.1.5. In meinem Unterricht Sorge ich dafür, dass jeder neue Lerninhalt durch intensive und abwechslungsreiche Übungsformen vertieft wird.



n=12 mw=3,5

2.1.6. Es fällt mir leicht, den Schülerinnen und Schülern Aufgaben zu stellen, die problemlösendes und/oder entdeckendes Lernen fördern.



n=12 mw=2,9

2.1.7. Ich unterstütze Schülerinnen und Schüler darin, eigene kreative Lösungswege zu finden.



n=12 mw=3,4

2.1.8. Ich bemühe mich stets darum, Aufgaben anzubieten, bei denen von den Schülerinnen und Schülern eine Transferleistung erwartet wird.



n=12 mw=3,3

2.1.9. In meinem Unterricht lasse ich unterschiedliche Ergebnisse und Lösungswege der Schülerinnen und Schüler diskutieren.



n=12 mw=3,4

2.1.10. Es gelingt mir gut, in meinem Unterricht sprachliches und fachliches Lernen miteinander zu verbinden.



n=12 mw=3,6

## 2.2.a. Strukturierung

2.2.a.1. In meinem Unterricht informiere ich meine Schülerinnen und Schüler stets über die zu erreichenden Ziele.



n=12 mw=3,6

2.2.a.2. Meine Schülerinnen und Schüler wissen stets, was sie am Ende der Unterrichtseinheit gelernt haben sollen.



n=12 mw=3,3

2.2.a.3. Ich informiere meine Schülerinnen und Schüler immer über den geplanten Ablauf des Unterrichts.



n=12 mw=3,4

2.2.a.4. Ich vermittele meinen Schülerinnen und Schülern, wie man an neue Aufgaben herangeht, um sie selbstständig zu lösen.



n=12 mw=3,8

2.2.a.5. Ich baue die Übungselemente in meinem Unterricht so auf, dass die Schülerinnen und Schüler immer wieder erkennen können, wo sie gerade stehen.



n=12 mw=3,5

2.2.a.6. In meinem Unterricht lege ich großen Wert darauf, den Schülerinnen und Schülern stets zu vermitteln, was ich von ihnen erwarte.



n=12 mw=3,8

## 2.2.b. Lernklima

2.2.b.1. In den Klassen, in denen ich unterrichte, können die Schülerinnen und Schüler ungestört arbeiten.



n=12 mw=3,8

2.2.b.2. Ich fühle mich von meinen Schülerinnen und Schülern im Unterricht respektvoll behandelt.



n=12 mw=4,0

2.2.b.3. Der Umgangston der Schülerinnen und Schüler untereinander ist wertschätzend und respektvoll.



n=12 mw=3,6

2.2.b.4. Vereinbarte Verhaltensregeln und Rituale werden von meinen Schülerinnen und Schülern im Unterricht eingehalten.



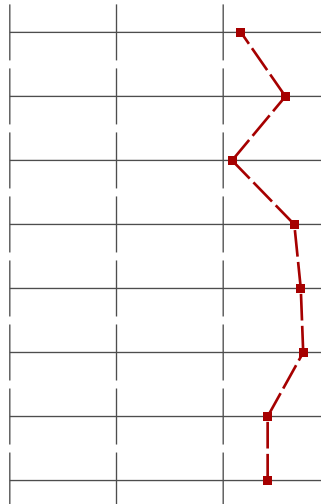
n=12 mw=3,5



## 2.3. Individualisierung

2.3.1. In meinem Unterricht gestalte ich gezielt Lernumgebungen, die mehrere Bearbeitungsformen zulassen.

Stimme gar nicht zu

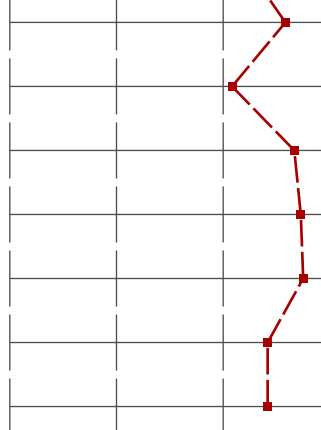


Stimme völlig zu

n=12 mw=3,2

2.3.2. Im Unterricht stelle ich unterschiedlich anspruchsvolle Aufgaben zur Verfügung.

Stimme gar nicht zu

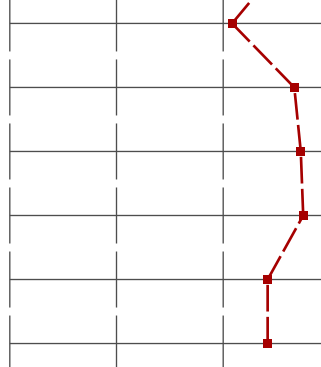


Stimme völlig zu

n=12 mw=3,6

2.3.3. Ich fertige regelmäßig für jede Schülerin und jeden Schüler Aufzeichnungen zum Lernstand an.

Stimme gar nicht zu

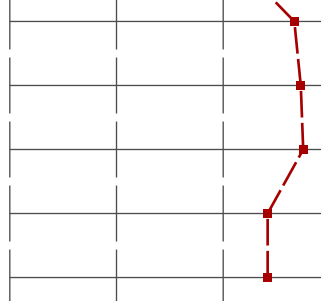


Stimme völlig zu

n=12 mw=3,1

2.3.4. In meinem Unterricht ermögliche ich den Schülerinnen und Schülern längere Phasen kooperativen Arbeitens.

Stimme gar nicht zu

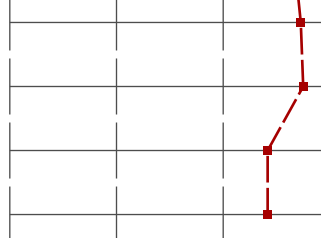


Stimme völlig zu

n=12 mw=3,7

2.3.5. Ich kann auf Verfahren zur Erfassung der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler zurückgreifen.

Stimme gar nicht zu

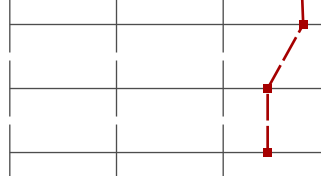


Stimme völlig zu

n=11 mw=3,7

2.3.6. Meine Schülerinnen und Schüler erfahren von mir regelmäßig, was sie gut können und was sie noch üben müssen.

Stimme gar nicht zu

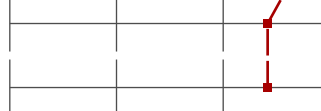


Stimme völlig zu

n=12 mw=3,8

2.3.7. Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr Vorgehen zu reflektieren.

Stimme gar nicht zu

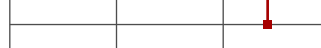


Stimme völlig zu

n=12 mw=3,4

2.3.8. Ich lasse meine Schülerinnen und Schüler selbst einschätzen, ob sie alles verstanden haben.

Stimme gar nicht zu



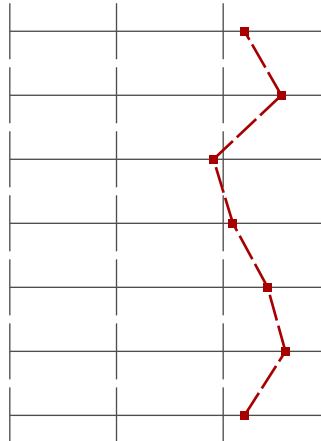
Stimme völlig zu

n=12 mw=3,4

## 5.1. Bildungsangebote

5.1.1. Bei der Gestaltung der Bildungsangebote nutzen wir den Entscheidungsspielraum, der unserer Schule zur Verfügung steht.

Stimme gar nicht zu

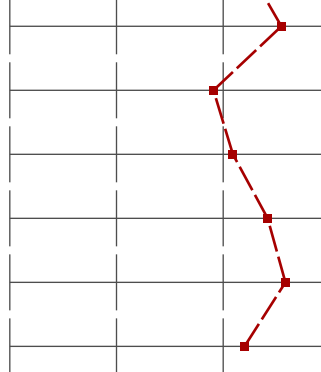


Stimme völlig zu

n=10 mw=3,2

5.1.2. Die Unterrichtsangebote sind an unserer Schule am Schulprogramm orientiert.

Stimme gar nicht zu

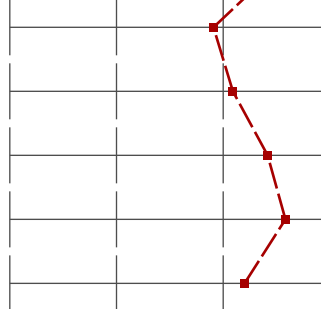


Stimme völlig zu

n=11 mw=3,5

5.1.3. Die Lernangebote werden an den Interessen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.

Stimme gar nicht zu

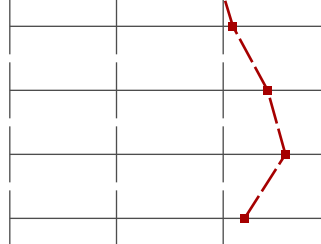


Stimme völlig zu

n=11 mw=2,9

5.1.4. An unserer Schule gibt es vielfältige unterrichtsergänzende Lernangebote, die den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler

Stimme gar nicht zu

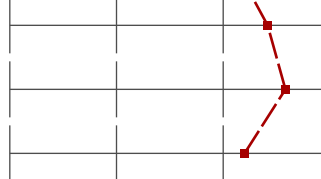


Stimme völlig zu

n=11 mw=3,1

5.1.5. Unsere Schule verfügt über Konzepte zur Umsetzung von fachübergreifenden Aufgaben (z.B. Medienbildung, Berufsorientierung, Gesundheit,...).

Stimme gar nicht zu

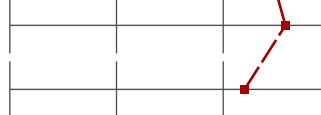


Stimme völlig zu

n=12 mw=3,4

5.1.6. An unserer Schule leisten alle Fächer einen Beitrag zur Sprachbildung.

Stimme gar nicht zu

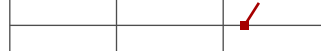


Stimme völlig zu

n=12 mw=3,6

5.1.7. Es gibt Vereinbarungen, wie die Schülerinnen und Schüler unserer Schule fächerübergreifende Kompetenzen erwerben.

Stimme gar nicht zu



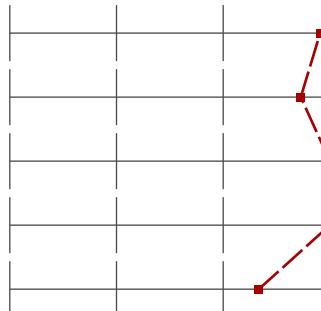
Stimme völlig zu

n=10 mw=3,2

## 5.2. Schuleigenes Curriculum

5.2.1. Für meine Fächer gibt es kompetenzorientierte schuleigene Arbeitspläne.

Stimme gar nicht zu

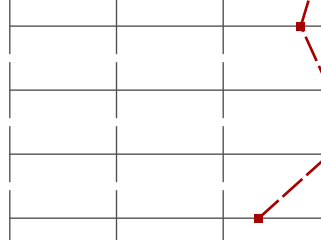


Stimme völlig zu

n=11 mw=3,9

5.2.2. Die in den schuleigenen Arbeitsplänen formulierten Anforderungen sind für die meisten meiner Schülerinnen und Schüler angemessen.

Stimme gar nicht zu

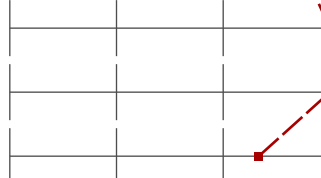


Stimme völlig zu

n=11 mw=3,7

5.2.3. Die schuleigenen Arbeitspläne für meine Fächer werden regelmäßig überprüft und weiter entwickelt.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=12 mw=4,0

5.2.4. Neue Lehrkräfte können den schuleigenen Arbeitsplänen verabredete Inhalte und Zielsetzungen entnehmen.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=12 mw=4,0

5.2.5. Fachübergreifende Themen sind in den Arbeitsplänen meiner Fächer berücksichtigt.

Stimme gar nicht zu



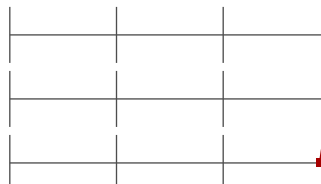
Stimme völlig zu

n=12 mw=3,3

## 5.3. Leistungsbewertung

5.3.1. An unserer Schule gibt es abgestimmte Grundsätze kompetenzorientierter Leistungsbewertung.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=12 mw=4,0

5.3.2. An unserer Schule sind Grundsätze der Leistungsbewertung abgestimmt.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=12 mw=4,0

5.3.3. Die an unserer Schule vereinbarten Grundsätze der Leistungsbewertung sind gut nutzbar.

Stimme gar nicht zu

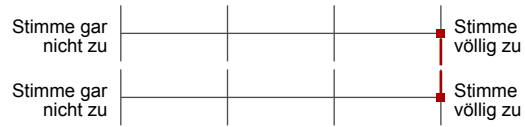


Stimme völlig zu

n=11 mw=3,9

5.3.4. Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigte werden regelmäßig über die Grundsätze der Leistungsbewertung informiert.

5.3.5. Die Verfahren zur Leistungsfeststellung, die ich in meinem Unterricht einsetze, sind die an unserer Schule abgestimmten.



n=11 mw=4,0

n=11 mw=4,0